

MUSS ich Klassenlehrer werden?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 6. Juli 2014 08:25

Zitat Hamikar :

Zitat

Wenn es sich um eine 5. Klasse handelt, sollte man das vielleicht absprechen, denn die Kleinen brauchen ja doch ein geschicktes Händchen.

Und vor allem durchsetzungsfähige und durchgreiffreudige Lehrer, die die Kinder erstmal auf Spur bringen und mit den Eltern sofort Tacheles reden ! Man muss stark und kämpferisch veranlagt sein, aber das muss man ja als Lehrer sowieso, um nicht unterzugehen !

Über die Mimosenhaftigkeit und Anspruchshaltung der TE bin ich sehr erstaunt. Wer Lehrer wird, muss ggf. auch eine Klasse leiten, genauso wie er die Pflicht hat, den Schülern Fachunterricht zu erteilen, Punkt !

An meiner Schule, an der ich zuletzt angefangen habe, wurde ich schon während des Bewerbungsgesprächs als Klassenlehrer einer 5. Klasse zugeteilt, trotz meiner Null-Erfahrung hinsichtlich Fachunterricht in Klasse 5, von Klassenleitung mal ganz abgesehen.

Seit dieser Zeit bin ich an unserer Schule immer als Klassenlehrer 5-7 tätig und habe/werde meinen Kollegen passable Klassen hinterlassen, mit denen man ganz best arbeiten kann.

Im Vergleich zu den KollegInnen, die keine Klassen führen, hat man schon einiges an Mehrarbeit. Auf der anderen Seite gehört es für mich zur Berufs-Ehre, wenn man eine Klasse leitet. Ohne Klasse würde ich mich nur als halber Schulstufenmeister fühlen. Und ich sag mir auch immer wieder, dass man selbst in den finsternen Zeiten des chaotischen Bildungskommunismus als (konservativer) Klassenlehrer einige Möglichkeiten hat, pflichtbewusste Schüler mit Benehmen und Leistungsorientierung heranzuziehen. 8_0_1